



A Walk on the Web's Wild Side

STUDIENARBEIT

für die Prüfung zum

Bachelor of Science

des Studiengangs Informatik Studienrichtung Angewandte Informatik

an der

Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

Samuel Philipp Daniel Brown Jan-Eric Gaidusch

3. April 2017

Bearbeitungszeitraum

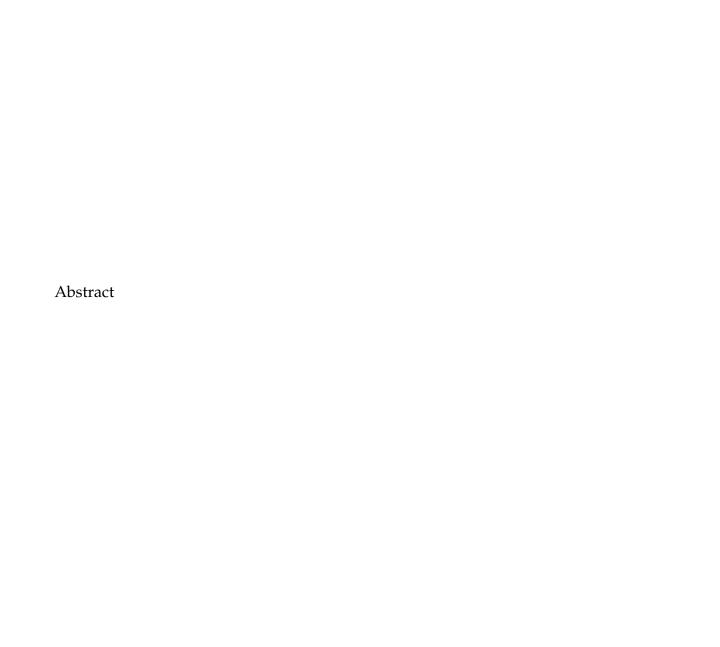
Matrikelnummern

Kurs

Ausbildungsfirma

Gutachter der Studienakademie

6 Monate 9207236, 3788021, 8296876 TINF14B2 Fiducia & GAD IT AG Dr. Martin Johns



Erklärung Seite I

Erklärung

(gemäß §5(3) der "Studien- und Prüfungsordnung DHBW Technik" vom 29.9.2015)

Wir versichern hiermit, dass wir unsere Studienarbeit mit dem Thema:

"A walk on the web's wild side"

selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben. Wir versichern zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.

Karlsruhe, den 3. April 2017	
Ort, Datum	Samuel Philipp
Karlsruhe, den 3. April 2017	
Ort, Datum	Daniel Brown
Karlsruhe, den 3. April 2017	
Ort, Datum	Jan-Eric Gaidusch

Inhaltsverzeichnis Seite II

Inhaltsverzeichnis

Ak	Abkürzungsverzeichnis				
ΑŁ	bild	ngsverzeichnis	VI		
Та	abellenverzeichnis				
Li	sting		VIII		
1	Einl	itung	1		
	1.1	Einführung	1		
	1.2	Hintergrund	1		
	1.3	Геат	1		
	1.4	Aufgabenstellung	1		
	1.5	webifier	2		
2	Gru	dlagen	4		
	2.1	Frontend Technologien und Frameworks	4		
	2.2	Backend Technologien und Frameworks	4		
	2.3	Technologien und Frameworks der Tests	5		
	2.4	Angriffstypen	6		
		2.4.1 Malware	6		
		2.4.2 Request Header Investigation	6		
		2.4.3 JavaScript Port Scanning	6		
		2.4.4 JavaScript IP Scanning	6		
		2.4.5 Clickjacking	6		
		2.4.6 Phishing	6		
3	Kon	ept	7		
	3.1	Gesamtkonzept	7		
		3.1.1 webifier Tests	7		

Inhaltsverzeichnis Seite III

		3.1.2	webifier Tester	7
		3.1.3	webifier Platform	7
		3.1.4	webifier Mail	7
		3.1.5	webifier Data	7
		3.1.6	webifier Statistics	7
	3.2	Testar	ten	7
		3.2.1	Virenscan	7
		3.2.2	Vergleich in verschiedenen Browsern	8
		3.2.3	Test auf Port Scanning	8
		3.2.4	Test auf IP Scanning	8
		3.2.5	Link Checker	8
		3.2.6	Google Safe Browsing	8
		3.2.7	Überprüfung des Zertifikats	8
		3.2.8	Erkennung von Phishing	8
		3.2.9	Screenshot	9
4	Hme	setzung	n	10
7	4.1		ម ntanwendung	11
	7.1	4.1.1	webifier Tests	11
		4.1.2	webifier Tester	11
		4.1.3	webifier Platform	11
		4.1.4	webifier Mail	11
		4.1.5	webifier Data	11
		4.1.6	webifier Statistics	11
	4.2			11
	1	4.2.1	Virenscan	11
		4.2.2	Vergleich in verschiedenen Browsern	11
		4.2.3	Test auf Port Scanning	11
		4.2.4	Test auf IP Scanning	11
		4.2.5	Linkchecker	11
		4.2.6	Google Safe Browsing	11
		4.2.7	Überprüfung des Zertifikats	11
		4.2.8	Erkennung von Phishing	11
		4.2.9	Screenshot	11
5	Ana	lyse		12

Inhaltsverzeichnis			,	Seite IV	
6	Aus	sblick			13
7	Fazit			14	
	7.1	Zusammenfassung			14
	7.2	Bewertung der Ergebnisse			14
Li	terat	urverzeichnis			X

Abkürzungsverzeichnis

WWW World Wide Web

JVM Java Virtual Machine

Abbildungsverzeichnis

1	ecutitysquad - Logo	1
2	vebifier - Logo	2

Tabellenverzeichnis Seite VII

Tabellenverzeichnis

Listings Seite VIII

Listings

1 Einleitung Seite 1

1 Einleitung

1.1 Einführung

TODO Samuel

1.2 Hintergrund

1.3 Team



Abbildung 1: Secutitysquad - Logo

1.4 Aufgabenstellung

Anbieter von zwielichtigen Web-Angeboten greifen ihre User mit diversen Clientseitigen Methoden an. Beispiele für solche Angriffe sind Malware Downloads, Phishing, JavaScript Intranet Angriffe, oder Browser Exploits.

1 Einleitung Seite 2

Ziel der Arbeit ist eine systematische Untersuchung der Aktivitäten von semi-legalen Webseiten im World Wide Web (WWW). Das erwartete Ergebnis ist ein Prüfportal, auf dem jene Webseiten automatisiert analysiert werden und Ergebnisse präsentiert werden sollen.

Nach dem ersten Schaffen einer Übersicht von interessanten Zielen, wie z.B. One-Click-Hoster oder File-sharing Sites sollen ausgewählte Webseiten manuell untersucht werden. Außerdem sollen verschiedene Angriffsszenarien zur weiteren Prüfung ausgewählt werden. Der Untersuchungsprozes der Webseiten soll im Verlauf dieser Arbeit stückweise automatisiert und in den Rahmen einer Prüfanwendung gebracht werden.

Abschließend sollen eine Vielzahl von Webseiten mit der Anwendung getestet und die Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert werden.

1.5 webifier



Abbildung 2: webifier - Logo

webifier ist eine Anwendung, mit der Webseiten auf deren Seriosität und mögliche clientseitige Angriffe auf den Nutzer geprüft werden können. Sie besteht aus mehreren eigenständigen Teilanwendungen. Im Zentrum steht der Tester, welcher die einzelnen Tests verwaltet, ausführt und anschließend die Ergebnisse auswertet. Jeder einzelne Test ist eine weitere isolierte Teilanwendung des Testers. So kann jeder Test unabhänig von allen anderen betrieben werden.

1 Einleitung Seite 3

Die Platform ist eine Webanwendung welche den Endnutzern eine grafische Oberfläche zur Verfügung stellt, um Webseiten zu überprüfen. Im Hintergrund setzt die Plattform auf den Tester auf. Eine weitere Teilanwendung von webifier ist das Data-Modul. Es stellt eine Schnittstelle für den Tester bereit, um alle Testergebisse sammeln zu können. Das Statisitik-Modul ist die letzte Teilanwendung von webifier. Es setzt auf dem Data-Modul auf und stellt Funktionen zur Auswertung aller Testergebnisse bereit.

Um die Techniken und Algorithmen von webifier verstehen zu können sind einige Grundlagen erforderlich, welche nun im nächsten Kapitel genauer vorgsetellt werden. 2 Grundlagen Seite 4

2 Grundlagen

In diesem Kapitel werden die Grundlagen, welche für das weitere Verständnis der Arbeit und der gesamten Anwendung notwendig sind, näher beschrieben. Zunächst werden die verschiedenen Technologien und Frameworks, sowohl des Frontends, als auch des Backends dargestellt. Anschließend werden einige gängige Angriffstypen im WWW erläutert, welche webifier überprüft.

2.1 Frontend Technologien und Frameworks

- HTML
- CSS
- JavaScript
- jQuery
- Bootstrap

2.2 Backend Technologien und Frameworks

In diesem Abschnitt werden nun alle Technologien und Frameworks vorgestellt welche in den Backends der einzelnen Teilanwendungen zum Einsatz kamen.

2 Grundlagen Seite 5

Wohl am häufigsten kam die Programmiersprache Java zum Einsatz. Java ist eine universal einsetzbare, nebenläufige, klassenbarierte und objektorientierte Programmiersprache. Sie wurde möglichst einfach gestaltet um von vielen Entwicklern genutzt zu werden. In ihrer Syntax ähnelt sie den Programmiersprachen C und C++. Außerdem ist sie stark und statisch typisiert. Vorallem aber zeichnet sich Java durch seine plattformunabhängigkeit aus. Diese wird dadurch umgesetzt, dass Java-Quellcode in plattformunabhängigen Byte-Code kompiliert wird, welcher von einer Java Virtual Machine (JVM) ausgeführt wird. Java ist eine Hochsprache, die mit Hilfe des so genannten "Garbage Collectors" eine automatische Speicherverwaltung bereitstellt.¹

In einigen Teilprojekten wurde das auf Java basierende *Spring-*Framework verwendet.

- Spring
- MongoDB
- REST
- Docker
- R

2.3 Technologien und Frameworks der Tests

- Phantom JS
- Bro
- Python
- HTtrack
- Resemble JS

¹ Vgl. Gosling u. a. (2014), S. 1

2 Grundlagen Seite 6

2.4 Angriffstypen

- 2.4.1 Malware
- 2.4.2 Request Header Investigation
- 2.4.3 JavaScript Port Scanning
- 2.4.4 JavaScript IP Scanning
- 2.4.5 Clickjacking
- 2.4.6 Phishing

3 Konzept Seite 7

3 Konzept

3.1 Gesamtkonzept

- 3.1.1 webifier Tests
- 3.1.2 webifier Tester
- 3.1.3 webifier Platform
- 3.1.4 webifier Mail
- 3.1.5 webifier Data
- 3.1.6 webifier Statistics

3.2 Testarten

3.2.1 Virenscan

- Httrack (Umsetzung)
- Download aller Dateien der Webseite
- Scannen der Heruntergeladenen Dateien
 - Clamav (Umsetzung)
 - AVG (Umsetzung)

3 Konzept Seite 8

- CAV (Umsetzung)

3.2.2 Vergleich in verschiedenen Browsern

3.2.3 Test auf Port Scanning

3.2.4 Test auf IP Scanning

3.2.5 Link Checker

• herausfiltern aller Links und nachgeladenen Ressourcen

3.2.6 Google Safe Browsing

3.2.7 Überprüfung des Zertifikats

- Auslesen der relevanten Informationen des Zertifikates der WEbseite
- Validierung des Zertifikates

3.2.8 Erkennung von Phishing

- Herausfiltern der Schlagwörter
- Finden möglicher Duplikate der Webseite
 - Erstes Schlagwort zu Top Level Domains
 - * com
 - * ru
 - * net
 - * org
 - * de

3 Konzept Seite 9

- Websuche nach den Schlagwörtern mittels Suchmaschinen
 - * DuckDuckGo
 - * Ixquick
 - * Bing

3.2.9 Screenshot

4 Umsetzung Seite 10

4 Umsetzung Seite 11

4 Umsetzung

4.1 Gesamtanwendung

- 4.1.1 webifier Tests
- 4.1.2 webifier Tester
- 4.1.3 webifier Platform
- 4.1.4 webifier Mail
- 4.1.5 webifier Data
- 4.1.6 webifier Statistics

4.2 Tests

- 4.2.1 Virenscan
- 4.2.2 Vergleich in verschiedenen Browsern
- 4.2.3 Test auf Port Scanning
- 4.2.4 Test auf IP Scanning
- 4.2.5 Linkchecker
- 4.2.6 Google Safe Browsing
- 4.2.7 Überprüfung des Zertifikats
- 4.2.8 Erkennung von Phishing
- 4.2.9 Screenshot

5 Analyse Seite 12

5 Analyse

6 Ausblick Seite 13

6 Ausblick

7 Fazit Seite 14

7 Fazit

- 7.1 Zusammenfassung
- 7.2 Bewertung der Ergebnisse

Literaturverzeichnis Seite X

Literaturverzeichnis

Gosling, James u. a. (2014):

The Java Language Specification - Java SE 8 Edition, 5. Auflage, Addison-Wesley